

# Programm

der Kolpingsfamilien  
Jügesheim, Nieder-Roden  
und Ober-Roden

Januar-August 2026



# Kolping

Pastoralraum  
Rodgau/ Rödermark



Jede zur Versöhnung  
ausgestreckte Hand  
ist ein Schritt zum  
Frieden in der Welt.

## **„Frieden beginnt bei uns – Adolph Kolping und die Konflikte von heute“**

Wenn Adolph Kolping heute die Nachrichten sehen würde – den Krieg in der Ukraine, die Gewalt im Nahen Osten, Konflikte in Afrika oder den Hass in vielen Gesellschaften – dann wäre er tief betroffen. Doch er würde nicht verzweifeln. Kolping war überzeugt, dass jede Zeit ihre Probleme hat und dass Menschen sie gemeinsam lösen können. Sein Leitsatz lautete:

**„Die Nöte der Zeit werden euch lehren, was zu tun ist.“**

Kolping würde Kriege nicht nur als militärische Auseinandersetzungen sehen, sondern als Folgen von Ungerechtigkeit, Armut, Machtstreben und fehlendem Respekt vor der Würde des Menschen. Auch heute entstehen viele Konflikte dort, wo Menschen keine Perspektive haben, ausgegrenzt werden oder sich nicht gehört fühlen. Deshalb würde Kolping vor allem an den Ursachen ansetzen und nicht nur an den Symptomen.

Ein zentraler Punkt wäre für ihn die Bildung. Kolping war davon überzeugt, dass echter Frieden nur mit gebildeten und verantwortungsbewussten Menschen möglich ist.

Heute würde er sich für eine Bildung einsetzen, die junge Menschen dazu erzieht, Konflikte friedlich zu lösen, andere Meinungen auszuhalten und Verantwortung für die Welt zu übernehmen – egal welcher Herkunft oder Religion.

Auch im Umgang mit Geflüchteten aus Kriegsgebieten würde Kolping klar Stellung beziehen. Er würde zur Solidarität aufrufen und daran

erinnern, dass jeder Mensch Schutz und Würde verdient. Frieden beginnt für ihn im täglichen Handeln, im respektvollen Umgang miteinander und im Einsatz für Schwache.

Statt auf große politische Macht allein zu vertrauen, würde Kolping auf das Engagement vieler Einzelner setzen. Sein bekannter Satz

**„Tut jeder in seinem Kreise das Beste, wird es bald in der Welt besser aussehen“**

passt auch heute. Für aktuelle Konflikte bedeutet das: sich gegen Hass und Hetze zu stellen, den Dialog zu suchen, Hilfsorganisationen zu unterstützen und sich für *Gerechtigkeit* einzusetzen.

Kolping würde außerdem betonen, dass Frieden nicht ohne persönliches Umdenken möglich ist. Gleichgültigkeit verschärft Konflikte. Er mahnte mit den Worten von Sokrates:

**„Wer die Welt bewegen will, muss erst sich selbst bewegen.“**

Frieden beginnt also bei jedem Einzelnen - im Denken, im Reden und im Handeln.

Adolph Kolping würde Kriege nicht mit *Gewalt* beenden wollen, sondern durch *Menschlichkeit*, *Bildung* und *solidarisches Handeln*. Seine Ideen sind auch heute aktuell und zeigen: Jeder Mensch kann einen Beitrag zum Frieden leisten.

**Treu Kolping**

Jürgen Schott

Leitungsteam Kolpingsfamilie Ober-Roden



# Unser gemeinsames Programm von Januar bis August 2026

Um besser zu erkennen, welche Kolpingsfamilie die Veranstaltung organisiert, haben wir folgenden Farbcode eingeführt:

Kolpingsfamilie Ober-Roden

Kolpingsfamilie Nieder-Roden

Kolpingsfamilie Jügesheim

Veranstaltungen vom Diözesanverband oder den Bezirken

**Mittwoch, 7. Januar 2026**

**Stammtisch**

Treffpunkt ab 19:30 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ (Mortsche) in Ober-Roden. Nähere Infos: Thomas Rosenblatt 0171-8749201.

**Freitag, 9. Januar 2026**

**„Freitagstreff“**

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Freitag, 16. Januar 2026**

**„Freitagstreff“**

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Freitag, 16. Januar 2026**

## **Kegel-Stammtisch**

18:00 bis 20:00 Uhr im Kegelcenter Groß-Zimmern (Waldstr. 81).  
Nähere Infos bei Günter Ullmann unter 06074-95734.

**Montag, 19. Januar 2026**

## **Jahresrückblick 2025**

Fotografischer Rückblick auf Aktionen und Veranstaltungen  
der Kolpingsfamilie Jügesheim im Jahr 2025.  
Haus der Begegnung 19:30 Uhr.

**Freitag, 23. Januar 2026**

## **„Freitagstreff“**

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Freitag, 30. Januar 2026**

## **„Freitagstreff“**

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Mittwoch, 4. Februar 2026**

## **Stammtisch**

Treffpunkt ab 19:30 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ (Mortsche) in  
Ober-Roden. Nähere Infos: Thomas Rosenblatt 0171-8749201.

**Freitag, 6. Februar 2026**

## **„Freitagstreff“**

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Samstag, 14. Februar 2026**

## **Rathaussturm**

Wie schon in den vergangenen Jahren laufen wir beim Rathaussturm in Ober-Roden mit. Wer gerne mitlaufen möchte, bitte bei Markus Wehner (0176-76651980) melden. Er koordiniert die Vorbereitung und steht für weitere Fragen zur Verfügung.

**Montag, 16. Februar 2026**

## **Närrisches Heringessen**

Mit Vorträgen und Auftritten bekannter Gruppen und Redner der Gieseimer Fastnacht. Haus der Begegnung um 19:33 Uhr.

Anmeldung bei Norbert Löw unter 06106-4637 oder Herbert Massoth unter 06106-61148.

**Dienstag, 17. Februar 2026**

## **Großer Dieburger Fastnachtszug**

Ab 13:00 Uhr treffen wir uns im Hof von Familie Schott in Dieburg (Steinstr.33) um uns gemeinsam den großen Dieburger Fastnachtszug anzuschauen. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Bitte bis zum 12. Februar bei Jürgen Schott unter 0162-9161814 (gerne auch per WhatsApp) anmelden, damit wir die Mengen besser planen können. Kuchen oder Ähnliches ist immer willkommen.

**Freitag, 20. Februar 2026**

## **„Freitagstreff“**

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Freitag, 20. Februar 2026**

## **Kegel-Stammtisch**

18:00 bis 20:00 Uhr im Kegelcenter Groß-Zimmern (Waldstr. 81).  
Nähere Infos bei Günter Ullmann unter 06074-95734.

**Montag, 23. Februar 2026**

## **Mitgliederversammlung**

Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie **Jügesheim** 2026.  
Berichte vom Vorstand und Entlastung der Rechnerin. Beginn um 19:30  
Uhr im Haus der Begegnung.



# Kolping

Ober-Roden



# Löwen

ZUM  
"Mortsche"

## **KOLPING STAMMTISCH**

**Jeden 1. Mittwoch  
im Monat  
ab 19.30 Uhr**

**Babbeln.  
Schöpsche trinken.  
Gute Laune.**

**ENDLICH WIEDER STAMMTISCH-ABEND!**

Treffpunkt: Gasthaus "Zum Löwen" Mortsche in  
Ober-Roden - Wir freuen uns auf Euer Kommen!

**Freitag, 27. Februar 2026**

**„Freitagstreff“**

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Mittwoch, 4. März 2026**

**Stammtisch**

Treffpunkt ab 19:30 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ (Mortsche) in Ober-Roden. Nähere Infos: Thomas Rosenblatt 0171-8749201.

**Freitag, 6. März 2026**

**„Freitagstreff“**

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Samstag, 7. März 2026**

**Mitgliederversammlung**

Mitgliederversammlung der KF **Ober-Roden**. Wir treffen uns um 15:00 Uhr im Forum St. Nazarius, um bei Kaffee und Kuchen unsere Mitgliederversammlung abzuhalten. Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen, da auch Vorstandswahlen anstehen. Eine Einladung mit Tagesordnung bekommen alle Mitglieder noch zugestellt.

**Freitag, 13. März 2026**

**„Freitagstreff“**

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Sonntag, 15. März 2026**

**Fastenessen**

Ab 12:00 Uhr bieten wir wieder im Forum St. Nazarius verschiedene Gerichte an. Der Erlös kommt wie immer zum Teil einem guten Zweck zugute. Wer nicht im Forum mit uns essen möchte, kann sich das Essen auch wieder liefern lassen oder im Forum abholen. Nähere Informationen werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.



**Montag, 16. März 2026**

**Vortrag: Imkerei im  
Zeichen des Klimawandels**

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Referent: Otto Koller.

**Freitag, 20. März 2026**

**„Freitagstreff“**

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

A photograph of a bowling ball and pins on a wooden lane. The ball is red with a black dot, and the pins are white with red stripes. The background is dark with some bokeh lights.

# Kegelstammtisch

**Einfach Spass haben in der Gemeinschaft.  
Man braucht bei uns kein Kegel-Ass zu sein.**

**Jeden 3. Freitag  
18.00 Uhr**

Kegelcenter Groß-Zimmern  
(im Restaurant Zagreb)  
Waldstrasse 81



**Kolping**

Ober-Roden

**Freitag, 20. März 2026**

## **Kegel-Stammtisch**

18:00 bis 20:00 Uhr im Kegelcenter Groß-Zimmern (Waldstr. 81).  
Nähere Infos bei Günter Ullmann unter 06074-95734.

**Freitag, 27. März 2026**

## **„Freitagstreff“**

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Mittwoch, 1. April 2026**

## **Stammtisch**

Treffpunkt ab 19:30 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ (Mortsche) in Ober-Roden. Nähere Infos: Thomas Rosenblatt 0171-8749201.

**Mittwoch, 1. April 2026**

## **Paschamahl**

Die jüdische Tradition, alljährlich das Pascha-Mahl zu feiern, geht auf Exodus 12 zurück. Das Paschamahl wird seit über 20 Jahren in Nieder-Roden nach dem traditionellen Ritus in der Gemeinschaft gefeiert. Es ist eine gute Einstimmung auf die Kar- und Ostertage. Zum Paschamahl werden u. a. Lambraten und Rotwein bzw. Traubensaft gereicht. Beginn ist um 19:00 Uhr im Pfarrheim in Nieder-Roden. Anmeldung bitte mit dem Stichwort „Paschamahl“ an [pfarramt@sanktmatthias.de](mailto:pfarramt@sanktmatthias.de).

**Donnerstag, 2. April 2026**

## **Gründonnerstag**

20:00 Uhr Abendmahlsfeier in St. Nikolaus, danach Agapefeier im Haus der Begegnung  
21:30 Uhr Betstunde in St. Nikolaus

**Freitag, 3. April 2026**

## **Karfreitagstour**

Karfreitagstour der Kolpingmotorradfahrer mit Besuch der Karfreitagsliturgie unterwegs. Informationen bei Michael Jung unter 06106-24380.

**Freitag, 10. April 2026**

## **„Freitagstreff“**

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Sonntag, 12. April 2026**

## **Frühjahrswanderung**

Wanderung in einem weiteren Teil des Frankfurter Grüngürtels. Infos bei Karl Heinz Demuth unter 0157-57309530.

**Freitag, 17. April 2026**

## **„Freitagstreff“**

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Freitag, 17. April 2026**

## **Kegel-Stammtisch**

18:00 bis 20:00 Uhr im Kegelcenter Groß-Zimmern (Waldstr. 81).  
Nähere Infos bei Günter Ullmann unter 06074-95734.

**Sonntag, 19. April 2026**

## **Bezirks-Kegeltturnier**

Das Bezirks-Kegeltturnier (Bezirk Dieburg) findet im Kegelcenter Groß-Zimmern (Waldstr. 81) statt. Beginn ist um 12:00 Uhr. Bitte rechtzeitig vorher bei Günter Ullmann unter 06074-95734 anmelden.  
Selbstverständlich sind auch Teams aus anderen Bezirken willkommen.

**Montag, 20. April 2026**

## Vortrag: Hege und Pflege des heimischen Wildes

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Referent: Jäger Maxi Lust.

**Freitag, 24. April 2026**

## „Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Freitag, 24. April 2026**

## Pubquiz-Abend

(siehe Flyer auf Seite 13)

**Mittwoch, 29. April 2026**

## Großes Gebet

Wir beteiligen uns mit einer Gebetstunde in St. Nikolaus.

**Freitag, 1. Mai 2026**

## Radtour

Die traditionelle Radtour am Tag der Arbeit startet um 10:00 Uhr am Spielplatz im Birkenweg in Ober-Roden. Geplant ist ein familienfreundlicher Rundweg durch die nähere Umgebung mit einer Einkehr in einem Biergarten.

Bitte beachtet, dass während Veranstaltungen der Kolpingsfamilien fotografiert und gefilmt wird. Das Foto- und Filmmaterial wird von den Kolpingsfamilien zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit, z.B. zur Veröffentlichung in Printmedien, im Internet oder in sozialen Medien verwendet.

Sollte jemand mit einer Veröffentlichung nicht einverstanden sein, meldet euch bitte beim entsprechenden Vorstand.

# Pubquiz - Abend

Freitag, 24. April 2026 um 19:30 Uhr

im Forum St. Nazarius

(Heitkämperstr. 6a in Ober-Roden)



Wer hat Lust, in gemütlicher Runde sein Allgemeinwissen unter Beweis zu stellen? Gerätselt wird in Teams von 4 Personen.

Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Bitte Stifte und Papier mitbringen!

Die Teilnahmegebühr beträgt **8,- € pro Team**.

Weitere Informationen bei Jürgen Schott unter 0162-9161814.

Anmeldung bitte mit einem Teamnamen  
und einem Ansprechpartner bis zum  
19. April 2026 unter

[juergen.schott@kolping-ober-roden.de](mailto:juergen.schott@kolping-ober-roden.de)



**Kolping**

Kolpingsfamilie  
Ober-Roden

**Sonntag, 3. Mai 2026**

## Ausflug zum Flughafen

Unser Ausflug geht diesmal zum Flughafen Frankfurt. Dort fahren wir mit der Magnet-Schwebebahn zum erst dann vor Kurzem eröffneten Terminal 3. Danach nehmen wir an der zweistündigen XXL-Flughafen-Tour teil. Den Abschluss bildet das gemütliche Beisammensein im Flughafen-Restaurant. Näheres hierzu folgt in Kürze auf unserer Website.

**WICHTIG:** Wir müssen bis Mitte Februar allerspätestens die Anmeldungen dazu haben, da die Plätze fest vor gebucht werden müssen! Nähere Infos bei Thomas Rosenblatt unter 0171-8749201. Anmeldungen unter [anmeldung@kolping-ober-roden.de](mailto:anmeldung@kolping-ober-roden.de) .

**Montag, 4. Mai 2026**

## Bezirks-Maiandacht

Die Kolpingsfamilie Dieburg lädt zur Maiandacht um 19:00 Uhr in die Gnadenkapelle (Wallfahrtskirche) ein. Anschließend gibt es einen kleinen Imbiss und Maibowle im Pater-Delp-Haus.

**Mittwoch, 6. Mai 2026**

## Stammtisch

Treffpunkt ab 19:30 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ (Mortsche) in Ober-Roden. Nähere Infos: Thomas Rosenblatt 0171-8749201.

**Freitag, 8. Mai 2026**

## Bezirks-Kreuzweg

Bezirks-Kreuzweg des Bezirks Offenbach in Lämmerspiel, Beginn um 18 Uhr an der Kirche St Lucia.

**Samstag, 9. Mai 2026**

## **Vortrag: Reisebericht Tansania**

Der Reisebericht: „Tansania: Menschen, Tiere und Natur“ findet um 19:30 Uhr im Haus der Begegnung statt. Referenten: Petra und Klaus Wiederspahn.

**Sonntag, 10. Mai 2026**

## **73. Stiftungsfest**

9:30 Uhr Feier mit Ehrungen, Kaffee und Kuchen im Haus der Begegnung  
11:00 Uhr Festgottesdienst in St. Nikolaus

**Mittwoch, 13. Mai 2026**

## **Aufbau Familientag**

Ab 17:00 Uhr ist jede helfende Hand zum Aufbau und Kartoffeln schälen herzlich willkommen. Nach getaner Arbeit winken ein kleiner Imbiss und Umtrunk in geselliger Runde.

**Donnerstag, 14. Mai 2026**

## **Familientag**

Wir beginnen um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Waldfestplatz am Schillerwald in Ober-Roden (Forsthausweg). Anschließend laden wir zu kühlen Getränken und leckeren Sachen vom Grill ein. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen.

**Freitag, 15. Mai 2026**

## **„Freitagstreff“**

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Freitag, 22. Mai 2026**

**„Freitagstreff“**

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Freitag, 22. Mai bis**

**Montag, 25. Mai 2026**

**Pfingstzeltlager des  
Diözesanverbandes Mainz**

Info siehe Flyer auf Seite 17 oder unter [www.kolping-dvmainz.de](http://www.kolping-dvmainz.de).

**Samstag, 23. Mai 2026**

**Motorradwallfahrt nach  
Walldürn**

Informationen bei Michael Jung unter 06106-24380

**ZUSAMMEN  
SIND WIR  
KOLPING**

Die Vorstände der drei Kolpingsfamilien im Pastoralraum würden sich freuen, wenn Ihr auch mal bei Veranstaltungen der anderen Kolpingsfamilien vorbeischauchen würdet. Auch Gäste, die kein Kolpingmitglied sind, sind bei allen Veranstaltungen gerne gesehen und herzlich willkommen.







# WELTRAUM

Hallo!

Seit mehr als 50 Jahren findet das traditionelles Pfingstzeltlager des Kolping Diözesanverbandes Mainz statt. Und so auch im Jahre 2026. Der Thomas-Morus-Zeltplatz in Hilders, zusammen mit dem angrenzenden Haus, wird unser Basisquartier für unseren Ausflug ins Sternensystem Kolping sein.

Das Sternensbild des orangenen K wird uns dabei über das Wochenende begleiten. In diesem Sternensbild gibt es verschiedene Spiele, Workshops, Lagerfeuer, Nachtstafette, unseren Lagergottesdienst und vieles mehr. Mit dem „Kolping-Falken“ werden wir durch die Galaxie düsen, Neues ausprobieren, Bewährtes durchführen und wieder viel Spaß in unserer großen Gemeinschaft haben.

Wie jedes Jahr zählen wir auf Eure Mithilfe bei allen Tätigkeiten (Raumschiff putzen, Astronauten-nahrung zubereiten ... - um nur ein paar Punkte zu nennen) die rund um unser Lager anfallen.

Eingeladen sind Menschen jeden Alters, die sich eingeladen fühlen und Lust haben, ein ereignisreiches Wochenende zu erleben. Begleitet uns bei unserer Weltraumexpedition, denn wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit vielen Begegnungen und tolles Wetter. Lasst uns gemeinsam die Sterne erkunden und zum Leuchten bringen. Wenn Fragen sind, einfach anrufen oder mailen.

## Veranstalter

Kolping Diözesanverband Mainz  
 Markwaldstr. 11, 63073 Offenbach  
 Tel.: 069-8297 540 Fax: 069-8297 5411  
[Info@Kolping-DVMainz.de](mailto:Info@Kolping-DVMainz.de)  
[www.Kolping-DVMainz.de](http://www.Kolping-DVMainz.de)



**Mittwoch, 27. Mai bis**  
**Sonntag, 31. Mai 2026**

## **Busreise ins Saarland**

Busreise über Trier ins wunderschöne Saarland mit seiner Landeshauptstadt Saarbrücken, Saarlandrundfahrt, Luxemburg und Besuch der Völklinger Hütte. Nähere Informationen und Anmeldung bei Karl-Heinz Demuth unter 0157-57309530.

**Freitag, 29. Mai 2026**

## **Bezirks-Wallfahrt zur Liebfrauenheide**

Bezirks-Wallfahrt des Bezirks Offenbach. Treffpunkt um 18:15 Uhr am Tannenhof in Klein-Krotzenburg.

**Mittwoch, 3. Juni 2026**

## **Stammtisch**

Treffpunkt ab 19:30 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ (Mortsche) in Ober-Roden. Nähere Infos: Thomas Rosenblatt 0171-8749201.

**Freitag, 5. Juni bis**  
**Sonntag, 7. Juni 2026**

## **Fußwallfahrt nach Walldürn**

35. Fußwallfahrt der Kolpingsfamilie nach Walldürn. Nähere Informationen bei Petra Bayer unter 06106-14580.

**Freitag, 5. Juni bis**  
**Sonntag, 7. Juni 2026**

## **Kolping Bikertreffen Lambach**

Im Kolpingferienhaus Bayerischer Wald in Lambach findet das 24. Bundesweite Kolping Bikertreffen statt. Informationen bei Michael Jung unter 06106-24380.

**Freitag, 12. Juni 2026**

## „Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Freitag, 12. Juni bis**

## Fahrradwallfahrt für

**Sonntag, 14. Juni 2026**

## Familien nach Walldürn

Die Wallfahrt wird veranstaltet von der Kolpingsfamilie Jügesheim und der Kolpingsfamilie Seligenstadt. Nähere Infos bei Michael Hörter unter 06106-2593290.

**Samstag, 13. Juni 2026**

## Diözesanversammlung

Die diesjährige Diözesanversammlung findet im Kolpinghaus in Mainz statt.

**Freitag, 19. Juni 2026**

## Kegel-Stammtisch

18:00 bis 20:00 Uhr im Kegelcenter Groß-Zimmern (Waldstr. 81).  
Nähere Infos bei Günter Ullmann unter 06074-95734.

**Sonntag, 21. Juni 2026**

## Stadtpilgern

Nachdem wir im vergangenen Herbst den ersten Teil des Stadtpilgerwegs in Frankfurt gelaufen sind, wollen wir dieses Mal den zweiten Teil in Angriff nehmen. Auf etwa 4 km Strecke erwarten uns spirituelle Impulse und interessante Sehenswürdigkeiten. Abfahrt am Bahnhof in Ober-Roden mit der S-Bahn ist um 10:58 Uhr. Rückfahrt ca. 16:30 Uhr. Informationen und Anmeldung bei Astrid Hitzel unter [astrid.hitzel@kolping-ober-roden.de](mailto:astrid.hitzel@kolping-ober-roden.de).

**Montag, 22. Juni 2026**

## **Brunnenfest**

Das diesjährige Brunnenfest findet ab 18:00Uhr hinter dem Haus der Begegnung statt. Für Speis und Trank sowie musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

**Freitag, 26. Juni 2026**

## **„Freitagstreff“**

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Samstag, 27. Juni und**

**Sonntag, 28. Juni 2026**

## **75 Jahre Kolpingsfamilie Seligenstadt**

Das Programm wird rechtzeitig weitergeleitet.

**Freitag, 3. Juli 2026**

## **„Freitagstreff“**

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen. Letzter Freitagstreff vor den Sommerferien.

**Mittwoch, 5. August 2026**

## **Stammtisch**

Treffpunkt ab 19:30 Uhr. Der Ort wird in der WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben. Nähere Infos: Thomas Rosenblatt 0171-8749201.

**Dienstag, 28. Juli bis**

**Freitag, 7. August 2026**

## **Zeltlager der Kolpingjugend**

Nähere Informationen findet ihr unter [www.zeltlager-ober-roden.de](http://www.zeltlager-ober-roden.de).

**Freitag, 7. August und**

## Oweräirer Woifest

**Samstag, 8. August 2026**

Die Kolpingsfamilie Ober-Roden beteiligt sich mit einem Essensstand am Weinfest auf dem Rathausplatz in Ober-Roden. Geöffnet sind die Stände jeweils von 17:00 bis 23:00 Uhr.

**Samstag, 15. August**

## 75 Jahre Kolpingsfamilie Darmstadt-Arheilgen

Das Programm wird rechtzeitig weitergeleitet.

**Freitag, 21. August 2026**

## Kegel-Stammtisch

18:00 bis 20:00 Uhr im Kegelcenter Groß-Zimmern (Waldstr. 81).  
Nähere Infos bei Günter Ullmann unter 06074-95734.

**Freitag, 28. August bis**

## Vater-Kind-Zelten

**Sonntag, 30. August 2026**

Das diesjährige Vater-Kind-Zelten findet auf dem Zeltplatz in UHU bei Ober-Mörlen statt. Wer Lust auf Lagerfeuer, Geländespiele und Spaß in der freien Natur mag, ist hier genau richtig. Nähere Informationen gibt es bei Markus Wehner (0176-76651980) und Jürgen Schott (0162-9161814). Das Anmeldeformular und weitere Infos gibt es auf der Homepage der Kolpingsfamilie Ober-Roden.

## Wöchentliche Treffen der Kolpingsfamilie Jügesheim



### Stammtisch der „ehemaligen“ Kolpingjugend

jeden Dienstag ab 19:00 Uhr  
Info: Matthias Müller 06106-666822

### Donnerstags-Radeln

Abfahrt um 10:00 Uhr  
am Haus der Begegnung  
Info: Norbert Löw 06106-4637

### „Fußball aus Spaß an der Freude“

jeden Sonntag um 15:00 Uhr  
in der Wilhelm-Busch-Halle  
Info: Matthias Müller 06106-666822

### Motorradstammtisch der Kolping-Biker

Ort und Termin nach Absprache  
Info: Michael Jung 06106-24380

**Gäste sind immer willkommen!**

## Zeltlager der Kolpingjugend in Münnerstadt

Jährlich findet in den letzten beiden Wochen der hessischen Sommerferien unser Zeltlager der Kolpingjugend Ober-Roden statt. So sind wir auch in diesem Jahr mit rund 90 Personen in ein aufregendes und unvergessliches Erlebnis auf den Zeltplatz in Münnerstadt gestartet. Unser diesjähriges Motto war das WELTALL.



In der ersten Woche des Lagers fanden verschiedene Aktivitäten statt. Die ersten Tage wurde von jeder Gruppe intensiv an den Vorzelten gebaut. Wäscheleinen werden gespannt, Schuhregale gebaut und Namensschilder gemalt. Außerdem brachen die Kinder mit ihren Gruppenleitern zu einer zweitägigen Wanderung auf. Hier sind sie an einem Tag zu einer

Schutzhütte gewandert, haben dort übernachtet und sind am nächsten Tag wieder zurück zu unserem Zeltplatz gekommen. Ganz traditionell kochte sich jede Gruppe über dem Lagerfeuer einen Tappert-Topf. Die zweite Woche haben wir mit einem Ausflug in die Stadt Schweinfurth begonnen. Neben einem Stadtspiel hatten die Kinder auch Freizeit und konnten sich in einem von uns vorgegebenen Rahmen in Dreiergruppen frei



bewegen. Neben der Stadt besuchten wir auch ein Schwimmbad. Zwischen den Ausflügen wurden von unseren Gruppenleitern verschiedene Gelände- und Stationsspiele organisiert. Außerdem wurden auch in diesem Jahr wieder Neigungsgruppen angeboten. Hier konnten die Kinder zum Beispiel Armbänder basteln, Werwolf spielen oder die Drei ??? hören. Für die gemeinsame Zeit in den Gruppen gab es sogenannte „GUS-Zeiten“ (Gruppen unter sich). Auch am Abend wurde immer für Unterhaltung gesorgt. Neben unserer Lagerdisco gab es auch einen Filmabend. An den restlichen Abenden gab es ein Beisammensein am Lagerfeuer mit *Gesang*. Insgesamt war das Zeltlager 2025 ein großer Erfolg, der allen Spaß und Abenteuer bot. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv und wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr!



(Emily Gotta)





## Weinfest in Ober-Roden

Am 8. und 9. August 2025 fand bereits zum vierten Mal das Weinfest auf dem Rathausplatz statt - und pünktlich zum Fest zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Nach wochenlangem Regen freuten sich die rund 2000 Besucherinnen und Besucher über zwei sonnige Tage voller guter Stimmung, leckerem Essen und geselligem Beisammensein. Sieben Vereine beteiligten sich an der Organisation und Bewirtung des Festes und sorgten gemeinsam für ein vielfältiges Angebot. Besonders beliebt war dabei der Stand der Kolpingsfamilie Ober-Roden, die ihre Gäste mit Flammkuchen, Wurst, Pommes und Obazda verwöhnte. Ein besonderes Merkmal des Weinfests war auch in diesem Jahr die gemütliche und einladende Atmosphäre. Ohne großes Rahmenprogramm stand das gemeinsame Genießen, Plaudern und Verweilen im Mittelpunkt - ganz so, wie es viele Besucher am Weinfest schätzen. Zum Abschluss gilt ein herzlicher Dank an alle über 50 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer unserer Kolpingsfamilie, deren Freunde und Familie, die mit großem Engagement und Einsatz das Weinfest jedes Jahr auf die Beine stellen und damit zum Gelingen dieser mittlerweile schönen Tradition beitragen.

(Tanja Seybold)



## Pilgerwanderung der Kolpingsfamilie Jügesheim

Seit 2023 folgen Pilger der Kolpingsfamilie Jügesheim dem Elisabethpfad, auf dem man der heiligen Elisabeth von Thüringen gedenkt. Zunächst wanderten sie auf dem südlichen Ast von Frankfurt nach Marburg, 2024 dann auf dem westlichen Ast von Marburg nach Siegen. Der westliche Ast führt eigentlich in umgekehrter Richtung also von Köln nach Marburg, verläuft aber auf dem Jakobsweg Marburg-Köln und ist als solcher auch in der gelaufenen Richtung ausgeschildert. 2025 war die letzte Etappe von Siegen nach Köln über 85 km angesagt.

Karl-Heinz Demuth hatte die Wanderung vorbereitet und leitete die fünf Teilnehmer vom 18. bis 22. August von Siegen durch Siegerland, Westerwald und Oberbergisches Land nach Köln. In geöffneten Kirchen wurden kurze Andachten gehalten, zusammengestellt von Dieter Groha, der einst diese Pilgerwanderungen der Kolpingsfamilie Jügesheim ins Leben rief, mittlerweile aber aus Altersgründen nicht mehr dabei ist. Georg Loferer unterstützte die Gruppe mit Gepäcktransport und Getränken unterwegs. Köln als Ziel hat für Kolpinggeschwister eine besondere Bedeutung, liegt doch hier in der Minoritenkirche ihr Gründervater Adolph Kolping begraben. Und so beendete die Gruppe auch dort die Pilgerwanderung, dankbar für das gute Wetter und gute Wege ohne Zwischenfälle.

Gemeinsame Anstrengung, gleiche Wertvorstellungen und fröhlich gelebter Glaube verband die Teilnehmer bis zum abendlichen geselligen Beisammensein.

(Michael Jung)



## Vater-Kind-Zeltlager der KF Ober-Roden

Erneut eine Rekord-Teilnehmerzahl erreichte die Kolpingsfamilie Ober-Roden beim diesjährigen Vater-Kind-Zelten, welches am Wochenende vom 22.-24. August auf dem Zeltplatz Detter im Schondratal stattfand. War man vor 4 Jahren mit 8 Vätern und 10 Kindern in eher kleinem Rahmen mit diesem Angebot gestartet, so waren es in diesem Jahr schon 105 Teilnehmer. Es hätten noch weitaus mehr sein können, denn weitere 30 Interessenten mussten aufgrund der reduzierten Platzkapazitäten auf das kommende Jahr vertröstet werden!



Das freute die vier Organisatoren Christian Klemenz, Daniel Seitz, Jürgen Schott und Markus Wehner von der Kolpingsfamilie sehr, denn es spricht für den guten Anklang der Vorjahre. Den Zeltplatz Detter hatte man aufgrund der begeisterten Rückmeldungen von vor 2 Jahren erneut gebucht, denn seine Lage tief im Wald und direkt an einem Bach schafft ein uriges Gefühl der Naturverbundenheit. Zur guten Stimmung stand bei Ankunft der Teilnehmer auch bereits ein gut gefüllter Kühlanhänger am Nachmittag vor Ort bereit, damit es für die Väter auch genügend kühles Bier gab - eine Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Vater-Kind-Zelten.





Zum Programm: Das Orga-Team kam freitags schon nachmittags an und richtete die Küche und das Materiallager nach Absprache mit dem Platzwart ein. Hier empfing sie eine Hiobs-Botschaft, denn der Platzwart musste Ihnen schweren Herzens mitteilen, dass aufgrund der bestehenden Waldbrandstufe 5+ (höchste Stufe in Hessen) es leider ein absolutes Verbot für offenes Feuer gab! Bis gegen 18 Uhr trafen dann die meisten Teilnehmer am Zeltplatz ein. Nach einem kalten Buffet - Jeder hatte von zuhause etwas Gutes mitgebracht - wurde somit das erste „Lichtfeuer“

an der eigentlichen Lagerfeuerstelle entzündet. Dies hob zwar rein optisch die Stimmung etwas - verhalf aber leider in kalter Nacht nicht zum gewohnten Wärme-Effekt. Dennoch gab es eine fröhliche Lieder-Runde mit Gitarrist Robert Schmitt aus der Kolpingsfamilie Lorsch und mit den Liederheften aus dem Kolpingjugend-Zeltlager. Nach ausgiebigem Frühstück - mit viel Kaffee für die Väter - wurden die mitgebrachten Spiele ausprobiert. Mittags gab es den Klassiker Nudeln mit Bolognese. Ohne Mamas spielte wohl das Thema „vegan oder vegetarisch“ keine große Rolle - hatte das Team nach vorheriger Abfrage schon festgestellt. Die beiden traditionellen Geländespielangebote Stratego und Spiel um die 50 fielen diesmal aus, da alle Väter und Kinder schlicht mit den vorhandenen Spielangeboten - vor allem beim Tischtennis-Rundlauf - sowie bei der Geländeerkundung im Bach und im Wald beschäftigt waren. Abends wurde diesmal nicht am Lagerfeuer, sondern am normalen Bräter viel Fleisch gegrillt - Christian Gotta & Thorsten Schrod





zeichneten sich hierbei unter viel Schweiß wieder mal als Grillmeister aus. Als es dann dunkel war, startete man zur ersten Taschenlampen-Wanderung - denn Fackeln waren ja leider auch verboten - die im Wald mit einer Gruselgeschichte endete. So hatte auch der zweite Abend sein besonderes Ende und die meisten brauchten am Sonntag etwas länger, um in die „Gänge“ zu kommen - zudem die nächtlichen Temperaturen von rund 5 Grad einige doch überrascht hatten und der plätschernde Bach zu nächtlichen Klo-Gängen verführte. Um den drohenden Abschieds-Schmerz zu lindern, gab es nach dem Frühstück noch eine gemeinsame

Schatzsuche für die Kinder worauf ein gemeinsames Gruppenbild (siehe Bild) auf der Wiese vor dem Bach folgte. Dann musste „Mann“ sich leider schon um den Abbau kümmern. So kam mit dem Mittagessen aus Resten der beiden Vortage der Abschied. Allen hatte es wieder großen Spaß gemacht und sagten ihre Teilnahme für 2026 zu. Da haben die vier Organisatoren der Kolpingsfamilie vom 28.-30. August schon jetzt den Zeltplatz Uhu bei Ober-Mörlen reserviert, der mit max. 160 Plätzen ausreichend Platz bietet.

(Markus Wehner)



## Kerbschoppen in Jügesheim

Am Kerbsamstag (6. September) lud die Kolpingsfamilie Jügesheim zum Kerbschoppen, hinter dem Haus der Begegnung ein.

Sehr viele Gäste fanden sich ein, so dass zusätzlich Tische und Stühle dazugestellt wurden.

Bei einem schönen lauen Sommerabend erfreuten sich die anwesenden Gäste an leckeren Würstchen, kühlen Getränken und tollen Gesprächen.

Wie jedes Jahr wurde ein Lagerfeuer geboten.

(Gerald David)



## Stadtpilgern in Frankfurt

„Nicht das Vielwissen sättigt und befriedigt die Seele, sondern das Verspüren und Verkosten der Dinge von innen her“. (Ignatius von Loyola)



Sieben Kolpinger aus Ober-Roden waren am Sonntag, den 21.09.2025, einmal ganz anders unterwegs in Frankfurt - Pilgern durch Frankfurt. Wir begannen an der Liebfrauenkirche und nahmen ein Opferlicht mit auf den Weg, um es am Schluss für einen Mitmenschen an der Muttergottesstatue anzuzünden. An sechs Haltepunkten in der Innenstadt gab es Anregungen und Gedanken, um mit allen Sinnen unterwegs zu sein: Liebfrauenkirche, Hauptwache, Börse bei Bulle und Bär, Theaterplatz, Paulskirche und Römer. An der Börse fragen wir uns z.B. „Wer ist Dir näher - Bulle oder Bär? Bist du eher

Optimist oder Pessimist? Was nehme ich wahr in mir, wenn ich an den Bankentürmen, dem Eurozeichen und Kaiserstraße entlang pilgere. Nach einer kleinen Stärkung führte uns Bruder Michael Weiß durch die Liebfrauenkirche und erzählte uns vom Leben und den Aufgaben der Kapuziner in Frankfurt. Staunend berichtete er, dass sonntags insgesamt fünf Heilige Messen in der Kirche gefeiert werden und diese sind immer voll mit Gläubigen. Menschen in Frankfurt suchen Orte der Ruhe und der Stille. Das Pilgern durch Frankfurt gab neue Impulse, das eigene Leben mal aus einer anderen Perspektive zu sehen.

(Astrid Hitzel)



## Hüttenfahrt der Kolpingfrauen

Ab Freitag, den 26.9. begann die traditionelle Hüttenfahrt der Jügesheimer Kolpingfrauen zum 41. Mal. In diesem Jahr machten sich 12 Teilnehmerinnen auf den Weg zum Jugend- und Freizeitzentrum Ronneburg mit Sicht auf die Burg.

Wegen der erfreulich kurzen Anreise gab es bereits am Nachmittag die Gelegenheit zur Einkehr in ein Eiscafé in Langenselbold mit den ersten angeregten Gesprächen und Austausch.

Nach Bezug der Zimmer und dem Abendessen begann der traditionelle gemütliche Abend mit vielen Gesprächen und gemeinsamen Spielen. Ein Höhepunkt waren die Ehrungen für langjährige Teilnehmerinnen. Eine davon konnte bereits auf 30 Fahrten zurückblicken.

Am Samstag besuchte man das Hofgut Kapellenhof in Hammersbach. Dort gab es viel Informatives über die ökologische Schafhaltung, Einkaufsmöglichkeit im schönen Hofladen und ein Mittagessen mit hauseigenen Produkten.







Gestärkt ging es weiter zur „Himmelsschaukel“ und zur Keltenwelt am Glauberg. Es fand eine individuelle, spannende Führung statt. Die Kolpingfrauen erfuhren viel über die bedeutenden archäologischen Funde und den weltberühmten „Keltenfürst vom Glauberg“. Der Ausflug endete mit der Einkehr im Museums Café mit Kaffee und Kuchen.

Am Sonntag folgte der Besuch des Erntedank Gottesdienstes in Langenselbold und ein Spaziergang rund um das ehemalige Kloster.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es dann am frühen Nachmittag wieder in Richtung Rodgau. Nicht, ohne sich schon für die nächste Fahrt im Herbst 2026 zu verabreden.

(Regina Beetz)



## Kleidersammlung der Kolpingsfamilie Ober-Roden

Wer an die Altkleidersammlung denkt, erwartet in der Regel einiges an Arbeit für die Sammlerinnen und Sammler: Nicht zuletzt muss aber auch an die gedacht werden, die bereits mehrere Wochen vor der Sammlung die Altkleidersäcke und die Begleitzettel gewissenhaft in die Briefkästen der Stadtteile verteilen.

Spät im Jahr wurde in diesem Jahr die Altkleidersammlung der Kolpingfamilien am 11. Oktober durchgeführt. In Zusammenarbeit mit der Kolping Recycling GmbH mit Sitz in Fulda wurden Schuhe und Altkleider – auch von der Kolpingsfamilie Ober-Roden – gesammelt: Wie es sich auch in den letzten Jahren bewährt hat, stand der Sammel-LKW am Parkplatz an der Sporthalle in Ober-Roden. Die Kolpingsfamilie Eppertshausen brachte ihre gesammelten Kleiderspenden ebenfalls zu diesem Fahrzeug.

Als positiv wurde anerkannt, dass verschiedene Altkleiderspender auch gezielt ihre Spende beobachteten und die Sammler konkret darauf ansprachen, dass die Spende auch dort ankommt, wohin die Spende gehen soll: nämlich an die Kolping Recycling GmbH. Leider kam es in den letzten Jahren immer wieder es zu Diebstählen, was die Aufmerksamkeit der Bevölkerung umso wichtiger macht.

Ein Dank gilt nicht nur den Spendern, sondern auch dem zirka 25-köpfigem Team, das sich um die Verteilung der Säcke kümmerte, und auch den Aktivposten während der Sammlung, unter anderem dem Zeltlagerteam.

(Tanja Schoßer)



## Reisebericht: Von Calgary nach Vancouver – durch die Rocky Mountains

Ein Reisebericht von Klaus und Petra Wiederspahn führte einmal mehr zu einem voll besetzten Saal im Haus der Begegnung.

Die reiselustigen Wiederspahns, die seit Jahren das Programm der Kolpinger mit ihren Reiseberichten u.a. über Namibia, die Falklands, Skandinavien etc. bereichern, waren im letzten Jahr in Kanada unterwegs.

Die Reise ging mit dem Van und einer kleinen Reisegruppe von Calgary nach Vancouver. Klaus Wiederspahn teilte die Präsentation in 2 Teile. Während er im ersten Teil eine Bilderpräsentation der Reise mit den Nationalparks, den Rockies, den zahlreichen Seen bis zum Meer bei Vancouver zeigte und zahlreiche

Informationen zufügte, hatte er im 2. Teil der Präsentation die Reise als Film dokumentiert.

Statt eines Kommentars unterlegte er den Film mit kanadischen Klängen und einheimischen Interpreten. Die Nationalparks, die Berge, Städte und Seen, mit Tieren wie Schwarzbären, Wapitis bis zu Walen an der Küste zeigten nochmals die beeindruckende kanadische Flora und Fauna.

Der informative und kurzweilige Vortrag war viel zu schnell vorbei. Was wahrscheinlich auch daran liegt, dass die Wiederspahns bald wieder den nächsten Reisebericht anpacken. Wiederspahns in Afrika?  
(Norbert Löw)



## Pubquiz-Abend im Forum St. Nazarius

Am Freitagabend, dem 24.10.2025 hieß es im Forum St. Nazarius endlich wieder: „Herzlich Willkommen zum Pubquiz!“ Als Teil des Leitungsteam der Kolpingsfamilie Ober-Roden veranstaltete Jürgen Schott diesen

Quiz-Abend nun schon zum fünften Mal. Zusammen mit der Moderatorin Julia Meusel bilden sie ein harmonisches und eingespieltes Team, das mit Spaß und Spannung durch den Abend führte. 16 Teams stellten sich in einem ca. dreieinhalbstündigen Wissensduell den



folgenden sieben Kategorien: Tagesaktuell, Alpen, Schulwissen, berühmte Fotografien, Abkürzungen, Namen und Musik.

Alle Teilnehmenden waren mit großem Eifer bei der Sache. In den Teams wurde angeregt diskutiert, gerechnet und kombiniert. Von Beginn an, war die Stimmung im Saal ausgelassen und energiegeladen und diese

Mischung aus Wissen, Teamgeist und guter Laune machte den Abend zu einem schönen Erlebnis für alle Beteiligten. Die ‚Kobolde‘ sorgten mit Snacks und Getränken dafür, dass niemandem die





Energie ausging - beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Quiz-Abend.

Am Ende konnten sich das Team „Quizwolds“ mit 64 Punkten gegen die anderen Teams durchsetzen und den Sieg mit nach Hause nehmen. Sie setzten ihren Joker tatsächlich erst bei

der letzten Kategorie „Musik“ ein und konnten sich so auf den ersten Platz befördern. Zum zweitplatzierten Team „Quartett“ gab es jedoch nur 0,5 Punkte unterschied - eine knappe Sache! Die „IG B&B“ und „Die Quizzer, das B steht für Ahnung“ teilten sich mit 61,5 Punkten den dritten Platz.

Vielen Dank an alle Teilnehmenden und bis zum nächsten Mal!

(Julia Meusel)



## Hüttenfahrt der Männer

Das Jugend- und Freizeitzentrum an der Ronneburg war Ziel der Jügesheimer Kolpinger für ihre 56. Hüttenfahrt. Die 15 Teilnehmer waren in einem „eigenen“ Haus sehr gut untergebracht.

Die kleine Wandergruppe (siehe Bild) trotzte dem Wetter und nahm die 10 km Runde um die Ronneburg frohgelaut in Angriff. Nur auf dem letzten Kilometer erwischte uns ein starker Regenguss. Was die Stimmung aber nicht trübte.

Die Gruppe, die nicht gewandert ist, war auf dem "Kalten Markt" in Ortenberg. Gegen 15.00 Uhr waren beide Gruppen wieder im Haus und bis zum Abendessen vertreiben wir uns die Zeit mit verschiedenen Brettspielen oder man unterhielt sich.

Die Abende vergingen jeweils wie im Fluge. Bei „alten“ Liedern sang man sich von „Grauer Städte Mauern“ bis „Jenseits des Tales“. Alte und neue Geschichte wurden ausgetauscht und nebenbei wurde Karten gespielt. Der eine oder andere Tropfen Wein bzw. Schluck Bier rundete das gemütliche Beisammensein. Mit einem Gottesdienst in Langenselbold und einem Mittagessen im Jugendzentrum Ronneburg endete dieses „gelungene“ Wochenende.

(Christian Beetz)



## Baumpflege im „Kolpingwald“

Im Jubiläumsjahr 2024 hatte die Kolpingsfamilie Ober-Roden dazu aufgerufen, Bäume für eine Aufforstungsfläche im an das Wohngebiet „Breidert“ in Ober-Roden zu spenden. Die stattliche Anzahl von 100 Setzlingen war schnell beisammen und wurde unter Anleitung einer Expertin im Herbst 2024 gepflanzt. Etwa ein Jahr später fand nun am 26.10.2025 eine kleine Pflege-Aktion statt, bei der eine stichprobenhafte Sichtprüfung der Setzlinge durchgeführt wurde. Erfreulicherweise scheint der größte Teil der Bäumchen den Sommer überstanden zu haben. Außerdem wurde versucht, der Traubenkirsche - einer invasiven Pflanzenart, die die Ressourcen der einheimischen Bäume einschränkt - ein wenig Einhalt zu gebieten. Bei Kaffee, Tee und Plätzchen konnte man sich hinterher erholen. (Tanja Schoßer)



## Totengedenken auf dem Friedhof in Ober-Roden

An Allerseelen am Sonntag, den 02.11.2025 traf sich die Kolpingsfamilie Ober-Roden, um wie in jedem Jahr im November der Verstorbenen des vergangenen Jahres zu gedenken. Wetterbedingt war die Gruppe in diesem Jahr mit vier Personen nur sehr klein. Trotz des anhaltenden Regens wurden die Gräber von Maria Mieth, Maria Murmann und Emma Syrowatka besucht. Und jeweils ein kurzer Text gelesen sowie ein Vaterunser und ein „Gegrüßet seist du, Maria“ gesprochen. Obwohl die beiden letztgenannten keine offiziellen Kolpingmitglieder waren, hatte sie als Ehefrauen von aktiven Kolpingmitgliedern jahrelang bei Veranstaltungen mitgewirkt und waren präsent. Die Kolpingsfamilie Ober-Roden möchte ihre Wertschätzung nicht nur von formaler Mitgliedschaft abhängig machen, sondern das aktive Tun ebenfalls honorieren.

(Tanja Schoßer)





## Work and Travel - mit dem Rucksack durch Neuseeland und Australien

Am 17.11. 2025 berichtete Kolpingmitglied Emil Held über seine Reisen nach Neuseeland und Australien. Nachdem Abitur, das er 2023 bestanden hatte, überlegte sich Emil, ob er studierte oder erst nochmal auf eine große Reise (Work and Travel Tour) geht. Nach einigen Überlegungen stand fest, dass er nach Neuseeland und Australien aufbrechen wollte.



Im September 2023 flog Emil von Frankfurt zuerst nach Doha (6 Std.) und von dort 16 Std. nach Auckland in Neuseeland.

Er verbrachte die ersten paar Tage in einem Hostel, bis er einen Job in einer Kirche fand, wo er für Kost und Logie arbeitete. Hier blieb er die ersten 3,5 Wochen. Er lernte dabei ein Ehepaar, aus Hamilton kennen die seit über 40 Jahren in Neuseeland leben. Sie boten Emil einen Job in der Töpferei und als Gärtner an, um die Liegenschaft ca. 1000 m<sup>2</sup> mit viel Grünfläche zu sanieren. Er hat den Job gerne angenommen, weil er sich bei

der Familie wohlfühlte. Er arbeitete zuerst für Kost und Logie und wurde später auch bezahlt (Mindestlohn). Fürs Rasenmähen verlangte er aber kein Geld, weil ihm das so viel Spaß machte.

An Wochenenden unternahm er mit anderen Backpackern, die er kennen gelernt hatte, Ausflüge unter anderem ins „Auenland“ (in Neuseeland



wurden Teile vom Film „Herr der Ringe“ gedreht). Von der Gastfamilie in Hamilton ging es auf eine Tour durch die Nordinsel von Neuseeland. So nahm er an einer 4-Tages-Kanutour auf den Whanganui teil, ohne Guide, er und seine Freunde mussten sich jeden Abend mittels GPS-Daten bei dem Guide melden, dass sie noch leben und dem Fluss erfolgreich bewältigt haben. Während seiner Rundreise auf der Nordinsel übernachtete er überwiegend auf Campingplätzen, meist kostenlos, weil er dem Besitzer Drohen-Bilder bzw. Film

als Werbung bereitstellte. Während seiner Tour war er überwiegend mit anderen jungen Menschen unterwegs die er dort getroffen hat. Weihnachten hatte er sogar einen kleinen Tannenbaum und fand einen Gottesdienst in Deutsch. Weiter auf der Rundreise auf der Nordinsel unternahm er einen Bungee Sprung aus 132 Metern, laut seiner Aussage waren das die besten 10 Sekunden seines Lebens. Nun ging es mit dem Auto auf die Fähre Richtung Südinsel. Hier arbeitete er für Mindestlohn meistens in der Nachtschicht in



einer Muschelfabrik. Auch hier wurde an Wochenenden verschiedene Touren unternommen und die Insel erkundet. Auf der Südinsel wurde auch Dunedin besucht, die Stadt mit der steilsten Straße der Welt. Er reiste am Ende seines Aufenthalts zurück zum Gastehepaar auf der Nordinsel. Hier arbeitete er wieder im Garten und wurde entsprechend bezahlt. Sein „Gastvater“ lud ihn auch zu mehreren Rugby Spielen ein. Im August ging es dann wieder zurück nach Hause. Er hat viele Eindrücke von dem Land bekommen hatte einige Abenteuer erlebt. In den 9 Monaten, wo er unterwegs war, hat er 6 Monate gearbeitet und 3 Monate im Land unterwegs. Diese 1. Tour ging für Emil finanziell auf. Wieder zu Hause hat er ein Studium begonnen, dass ihm aber nicht zusagte. So beschloss er nochmals nach Neuseeland und Australien zu reisen und eine weitere Work und Travel-Tour zu unternehmen. Diesmal ging der Flug über San Francisco, er konnte aus dem Flugzeug die Golden Gate Bridge ablichten. In Auckland angekommen ging es wieder zu dem freundlichen Ehepaar nach Hamilton .mit dem er heute noch im freundlichen Kontakt steht. Weiterhin arbeite er mit Freunden zusammen, die er in



Neuseeland kennen gelernt hat und brachten den Garten weiter auf Vordermann. Sie pflanzten einheimische Bäume auf einer gerodeten Fläche an. Diese Fläche heißt heute „Emil Held National Forest“.

In den nächsten 6 Wochen ging es dann mit seinem Freund Louis und anderen neuen Freunden auf Rundreise durch Neuseeland. Viele Ausflugsziele, die er während seines ersten Aufenthalts kannte, zeigte er seinen neuen Freunden.

Danach reiste er mit Louis an die Ostküste von Australien. Besichtigte u.a. Canberra, Sydney machte eine Jeep Tour durch die größte



Sanddünenlandschaft der Welt und Schnorcheln am Great Barrier Reef.

Fazit von Emil:

Zwei interessante Reisen, viele nette Menschen kennengelernt, mit den er noch heute in Kontakt steht. Auch fand er das Vertrauen, das Ihm entgegengebracht wurde, auch von Personen, die ihn erst kennen gelernt haben. Vieles gelernt: Wie das Angeln, Jagen, das Zerlegen von Wild, Traktor Fahren, der Linksverkehr, Fahren mit Hänger, Impfen von Jungrindern und viele weitere Arbeitseinsätze im Handwerk.

Alles in allen war es eine super Präsentation seines

Work und Travel Abenteuers. Die Fülle der Informationen, Bilder und Videos, die er zeigte, kann man in diesem Bericht nur schwer zusammenfassen.

(Gerald David/ Jens Werner/ Herbert Massoth)

## Adventsbummel und Basar

Der Vorstand der Kolpingsfamilie Jügesheim bedankt sich bei allen Besuchern und Kunden unserer Verkaufsstände beim diesjährigen Adventsbummel, welche die sozialen Projekte der Kolpingsfamilie mit dem Kauf von Kartoffelpfannkuchen, Backwaren und vorweihnachtlichen Geschenken unterstützt haben.

Der Vorstand bedankt sich ebenfalls bei den zahlreichen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung beim Backen, Basteln, Verkaufen, Auf- und Abbau sowie für die Übernahme eines Dienstes.



Der Erlös wird wieder an sozialen Projekte (Aktion Lichtblicke, Aktion Gelbes Haus, Kinderkrebshilfe Frankfurt) verteilt.  
(Jens Werner/ Gerald David)



## Kolping-Gedenktag am 4. Dezember in Hl. Kreuz



Die Kolpingsfamilien des Pastoralraums Rodgau/Rödermark feierten am Todestag von Adolph Kolping um 19.00 Uhr einen gemeinsamen Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Kirche Heilig Kreuz in Rollwald. Es waren von allen Kolpingsfamilien

Kolpinggeschwister gekommen, um mit Kolpingschwester Astrid Hitzel von der Kolpingsfamilie Ober-Roden diesen Gedenktag mit einem Wortgottesdienst zu feiern. In ihrer kurzen Ansprache ging sie auf das Wirken und das Werk unseres Gründers Adolph Kolping ein

Im Anschluss wurden in froher Runde die mitgebrachten Plätzchen und der Glühwein geteilt. Bei dem gemütlichen Beisammensein entstanden interessante Gespräche und ein reger Austausch zwischen den Kolpinggeschwistern der drei Kolpingsfamilien.  
(Herbert Massoth)



## Adventsfeier der Kolpingsfamilie Jügesheim

Den besinnlichen Teil der Adventsfeier der Kolpingsfamilie Jügesheim am 15. Dezember im Haus der Begegnung gestalteten Annette Massoth und Alois Sahn.

Einige stimmungsvolle Adventslieder, begleitet an der Gitarre durch Andreas Held, rundeten den besinnlichen Teil der Feier ab.



Kerstin Held und Herbert Massoth verteilten anschließend Friedenslichter an die Gäste.

Bei leckerem Weihnachtsgebäck, Lebkuchen und einer ansprechenden Auswahl an Getränken saßen die zahlreichen Gäste noch lange in gemütlicher Runde beisammen.

(Jens Werner)





## Vorstand der Kolpingsfamilie Ober-Roden

**Leitungsteam:** **Manuela Murmann** (Sprecherin des Leitungsteams)

[manuela.murmann@kolping-ober-roden.de](mailto:manuela.murmann@kolping-ober-roden.de)

**Tanja Schoßer**

[tanja.schoeßer@kolping-ober-roden.de](mailto:tanja.schoeßer@kolping-ober-roden.de)

**Jürgen Schott**

[juergen.schott@kolping-ober-roden.de](mailto:juergen.schott@kolping-ober-roden.de)

**Präses:** **Pfarrer Klaus Gaebler**

[pfarrer@st-gallus-urberach.de](mailto:pfarrer@st-gallus-urberach.de)

**Kassiererin:** **Tanja Seybold**

**Schriftführerin:** **Astrid Hitzel**

[astrid.hitzel@kolping-ober-roden.de](mailto:astrid.hitzel@kolping-ober-roden.de)

**weitere**

**Mitglieder**

**des Vorstands:**

**Thomas Rosenblatt**

[thomas.rosenblatt@kolping-ober-roden.de](mailto:thomas.rosenblatt@kolping-ober-roden.de)

**Günter Ullmann**

[guenter.ullmann@web.de](mailto:guenter.ullmann@web.de)

**Michaela Junk**

**Niels Draser**

**Emily Gotta** (Leiterin Kolpingjugend)

[zeltlager-ober-roden@outlook.de](mailto:zeltlager-ober-roden@outlook.de)

**Tim Frank** (Leiter Kolpingjugend)

[zeltlager-ober-roden@outlook.de](mailto:zeltlager-ober-roden@outlook.de)

**Bankverbindung:** Kolpingsfamilie Ober-Roden

Frankfurter Volksbank e.G.

IBAN: DE58 5019 0000 0000 5505 23

<https://vor-ort.kolping.de/kolpingsfamilie-ober-roden>



## Vorstand der Kolpingsfamilie Nieder-Roden



<b>Vorsitzender:</b>	<b>Winfried Resch</b>	06106-771341
<b>Präses:</b>	---	
<b>Kassierer:</b>	<b>Stefan Schwab</b>	01575-6872317

**weitere Mitglieder  
des Vorstands:**     **Wolfgang Schrod**  
                                 **Herbert Rebel**



# Vorstand der Kolpingsfamilie Jügesheim



<b>Präses:</b>	<b>Pater John-Peter Savarimuthu</b>	
<b>Vorsitzender:</b>	<b>Herbert Massoth</b> <a href="mailto:ahmassoth@t-online.de">ahmassoth@t-online.de</a>	06106-61148
<b>Stellvertreter:</b>	<b>Norbert Löw</b> <a href="mailto:noloew@freenet.de">noloew@freenet.de</a>	06106-4637
<b>Rechnerin:</b>	<b>Kerstin Held</b> <a href="mailto:k.lanatowitz@gmx.de">k.lanatowitz@gmx.de</a>	06106-646646
<b>Schriftführer:</b>	<b>Michael Jung</b> <a href="mailto:jung24380@gmx.de">jung24380@gmx.de</a>	06106-24380
<b>Presse:</b>	<b>Jens Werner</b>	06106-9833
<b>Beisitzer:</b>	<b>Joachim Bung</b>	06106-4977
	<b>Karl-Heinz Demuth</b>	015757309530
	<b>Pia Held</b>	06106-646646
	<b>Alois Sahm</b>	06106-14517
<b>Webmaster:</b>	<b>Gerald David</b>	06106-16727
<b>Wirtschafts- ausschuss:</b>	<b>Dieter Jäger</b> <a href="mailto:djaeger.57@gmail.com">djaeger.57@gmail.com</a>	01738956254
<b>Bankverbindung:</b>	Kolpingsfamilie Jügesheim Frankfurter Volksbank e.G. IBAN: DE62 5019 0000 0004 1000 77	

[www.kolping-juegesheim.de](http://www.kolping-juegesheim.de)

# Mitglied in einer Kolpingsfamilie werden

Fast alle Aktivitäten und Veranstaltungen der Kolpingsfamilien stehen auch Nichtmitgliedern offen. Wir empfehlen: reinschnuppern, mitmachen und, wenn´s gefällt, Mitglied werden.

Jeder kann Mitglied in einer unserer Kolpingsfamilien werden. Die Mitgliedsbeiträge werden größtenteils an das Kolpingwerk Deutschland nach Köln abgeführt. Unsere Aktivitäten finanzieren wir aus Aktionen und Spenden.

Nähere Informationen über eine Mitgliedschaft oder die Höhe der Mitgliedsbeiträge erfahrt ihr bei den Vorständen der einzelnen Kolpingsfamilien.

Neu seit ein paar Jahren ist der sogenannte Sozialbeitrag, der es auch einkommensschwachen Personen möglich macht, Mitglied in einer Kolpingsfamilie zu werden. Der Sozialbeitrag ist mit 12,- € pro Jahr festgelegt.



Druckprodukt mit finanziellem

## Klimabeitrag


[ClimatePartner.com/12405-2512-1006](https://ClimatePartner.com/12405-2512-1006)



## Impressum

**Redaktion:** Jürgen Schott (v.i.S.d.P.)  
Steinstraße 33, 64807 Dieburg  
0162-9161814  
[juergen.schott@kolping-ober-roden.de](mailto:juergen.schott@kolping-ober-roden.de)



A night scene of a park with a gazebo and trees reflected in a pond. The scene is dimly lit, with a warm yellow light from a street lamp illuminating the trees and the gazebo. The gazebo is a small, white, octagonal structure with a dark roof. The trees are bare, and their silhouettes are reflected in the water. The overall atmosphere is quiet and serene.

Damit es Frieden in der Welt gibt,  
müssen die Völker in Frieden leben.

Damit es Frieden zwischen den Völkern gibt,  
dürfen sich die Städte nicht gegeneinander erheben.

Damit es Frieden in den Städten gibt,  
müssen sich die Nachbarn verstehen.

Damit es Frieden zwischen Nachbarn gibt,  
muß im eigenen Haus Frieden herrschen.

Damit im Haus Frieden herrscht,  
muß man ihn im eigenen Herzen finden.